



## **GLATTLIEDER NACHFÄRBEN - So geht's mit dem Färbeset: -**

### **1. Gründliche Reinigung und Entfettung:**

Reinigen Sie die zu färbenden Lederstücke gründlich mit Wasser und Lederreiniger-STANDARD. Benutzen Sie warmes Wasser und geben den Lederreiniger-Standard hinzu. Machen Sie den grobporigen Schwamm mit diesem Gemisch richtig nass. Waschen und reiben Sie nun das Lederstück kräftig mit dem Schwamm ab.

TIPP: Um eine noch tiefgreifendere Reinigung zu erzielen, sollten Sie die Reinigung bereits jetzt zusätzlich auch mit dem Schleifpad vornehmen.

Nach der Reinigung das Leder klarem Wasser nachspülen und abschließend mit einem trockenen Tuch abreiben.

Sie müssen nun warten, bis das Leder vollständig getrocknet ist (ca. 2 - 3 Tage). Je nach Raumtemperatur und Lederbeschaffenheit kann der Trocknungsprozess bei Komplettreinigung mehrere Tage dauern. Aber Vorsicht, Raumtemperatur nicht zu hoch wählen (18-20 °C ist völlig ausreichend). Das Leder nicht an der Sonne oder vor Heizkörpern trocknen.

TIPP: Sollten noch tiefsitzende Verfettungen auf dem Leder vorhanden sein, den Vorgang ggf. häufiger wiederholen oder mit ebenfalls bei uns erhältlichen Entfettern arbeiten (Lederreinigungspaste oder Anbürstmittel).

Verfettungen müssen weitestgehend beseitigt werden, damit die Farbe sich optimal mit dem Leder verbinden kann.

### **2. Reparieren:**

Sollte Ihr Leder Abschürfungen, raue Stellen, Verkrustungen, Risse oder Löcher aufweisen, sind bei uns eine Reihe Reparaturprodukte erhältlich, die vor der Einfärbung angewendet werden sollten, um ein optimales Ergebnis zu erhalten.

Insbesondere „Sollbruchstellen“ sollten stabilisiert werden, um hier späteren Farbbrüchen vorzubeugen. Dazu dient zum Beispiel unser Produkt „Flüssigleder“.

### **3. Schleifen:**

Mit dem Schleifpad die Lederstücke vorsichtig abschleifen. Schleifstaub mit nebelfeuchtem Tuch entfernen. Leder abtrocknen lassen. Wollen Sie nur Teile Ihrer Möbel färben, so sollten sie unbedingt von Naht zu Naht arbeiten und an den Nahtstellen entsprechend mit z.B. Malerkrepp abkleben.

### **4. Grundierung:**

Tragen Sie nun die Glattledergrundierung mit einem feinporigen Schwamm auf. Zweimaliges sparsames Auftragen reicht aus. Die Grundierung zieht vollständig in das Leder ein.

TIPP: Es empfiehlt sich, den feinporigen Schwamm in kleine Streifen zu schneiden: So verhindern Sie unnötiges Vollsaugen des Schwammes und ungewolltes Aufschäumen der Grundierung. Nach 2 – 3 Stunden können sie mit dem Färben beginnen.



## **5. Färbung:**

Stellen Sie sich zunächst eine Farbfixierer-Lösung her, indem Sie den Farbfixierer im Verhältnis 1:1 mit Wasser mischen. Nachdem die Grundierung abgetrocknet ist, geben sie der Farbe ca. 5 % dieser Farbfixierer-Lösung bei.

TIPP: Immer nur so viel Farbfixiererlösung anmischen bzw. Farbe mit Farbfixiererlösung versetzen, wie sie innerhalb von 4 Stunden (Topfzeit) verarbeiten können.

Tupfen Sie die Lederfarbe vollflächig mit dem feinporigen Schwamm dünn auf das Leder auf. Nicht streichen – nur durch das Auftupfen und leichtes Einmassieren wird ein gleichmäßiges Auftragen gesichert und die Farbe verbindet sich optimal mit dem Leder.

TIPP: Es empfiehlt sich auch hier, den feinporigen Schwamm in kleine Streifen zu schneiden. So verhindern sie unnötiges Vollsaugen des Schwammes und ungewolltes Aufschäumen der Farbe - außerdem können Sie auf diese Weise gut jede Ecke Ihres Leders erreichen.

Lassen Sie die Lederfarbe ca. eine halbe Stunde trocknen. Während der Trocknungsphase zeigt sich, ob Sie die Farbe gleichmäßig und überall aufgetragen haben. Nachbesserungen sind möglich. Tupfen Sie ggf. die entsprechenden Stellen nach, denn je nach Ausbleichungs- und Verschleißgrad sind in der Regel zwei bis drei Arbeitsgänge nötig, um eine vollständige Deckung zu erzielen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang also, bis Ihnen das Ergebnis gefällt. Aber tragen Sie auch nicht zu viel Farbe auf, sonst können bei manchen Ledern die Farbüberschüsse schon nach kurzer Zeit „brechen“. Beim Lederfärben gilt also nicht das Schlagwort „viel hilft viel“.

## **6. Abschlussbehandlung mit Finish:**

WICHTIG: Warten Sie mit dem Auftragen des Finish nicht länger als zwei Stunden, nachdem Sie die Einfärbung vorgenommen haben!

Tragen Sie nun das Glattlederfinish-Spezial vollflächig auf die gefärbten Lederstücke auf. Nutzen Sie hierzu den feinporigen Schwamm. Der Auftrag geschieht in zwei Schritten:

Der erste Auftrag geschieht mit Farbfixierer-Lösung: Geben sie hierfür dem Glattlederfinish-Spezial ca. 5 % der Farbfixierer-Lösung (s. Punkt 5) bei. Der zweite Auftrag erfolgt pur, d.h. ohne Zugaben.

Das Finish zieht vollständig in das Leder ein. Nach ca. zwei bis drei Stunden ist das Finish trocken. Mit Glattlederfinish-Spezial erhält das Leder einen seidenmatten Glanz.

## **7. Ruhezeit/Abbindung (Vernetzungsprozess):**

Geben Sie Ihrem Leder Zeit, die neue Farbe zu verarbeiten – es findet nun nach der Behandlung der sog. „Vernetzungsprozess“ statt. Vor einer Benutzung sollten Sie Ihre Lederstücke also noch mindestens 3 Tage ruhen lassen, bis der Prozess der „Vernetzung“ abgeschlossen ist. Danach kann das Lederstück wie gewohnt benutzt werden.

**Viel Erfolg wünscht Ihr PATINA-Team**